



 Stadt
Eberswalde

08/2023
13.10.2023
31. JAHRGANG

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde



AMTLICHER TEIL

- Bekanntmachung 2
- 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde 2
- 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2023 3
- Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Tornow Durchführung des Erörterungstermins 4
- Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025 5
- Informationen über die Beschlüsse der 41. Sitzung des Hauptausschusses vom 21.09.2023 7
- Information über die Beschlüsse der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.09.2023 7
- Hinweis zur Bekanntmachung der Dritten Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Region Finowkanal 8

NICHTAMTLICHER TEIL

- Neues Beteiligungsformat: Bürgermeister bietet Sprechstunden für Kinder und Jugendliche an 9
- Tag der Entscheidung: 12. Eberswalder Bürgerbudget vergeben 9
- Zweiter Tag der Vereine im Park am Weidendamm 10
- Bürgermeister besichtigt Werkstätten der Lebenshilfe Barnim 11
- Moderne Whiteboards für städtische Grundschulen 12
- Kita „Spielhaus“ erhält Plakette „Kinder forschen“ 12
- 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sommerfelde 13
- Siegerehrung und neuer Teilnehmerrekord beim Eberswalder Stadtradeln 14
- Grundschule Finow und Hort „Kleiner Stern“ erneuern Kooperationsvereinbarung 15
- 17. Eberswalder Stadtlauf: Stadt mit zwei Teams vertreten 15
- LesBi*Schwule-T*our zu Gast in Eberswalde 16
- Aus den Angeboten der Akademie 2. Lebenshälfte 16
- Ihre Meinung ist gefragt! Umfrage zur Kulturlandschaft der Stadt Eberswalde 17
- Kopfkino für Alt und Jung – „Roter Himmel“ 17
- Objekte erzählen Geschichte – Büste Kaiser Wilhelm II. aus der Bronzegießerei Gladenbeck 18
- Graffiti-Kunst in der Kleinen Galerie 18
- Aktuelle Veranstaltungstipps 19
- Fraktionen und Beiräte 20 - 21
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende November 2023 21
- Anzeigen 22 - 24

IMPRESSUM



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Florian Heilmann // Redaktion: Florian Heilmann // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Eingang Rathaus Eberswalde © Florian Heilmann // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Anzeigenteil: Seite 22 - 24. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 17. November 2023.

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 11.09.2023 hat Herr Eckhard Schubert sein Mandat als Stadtverordneter mit Wirkung zum 31.10.2023 niedergelegt. Rechtliche Bedenken gegen die Mandatsniederlegung bestehen nicht. Demgemäß wird festgestellt, dass Herr Schubert seinen bisherigen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung vom 01.11.2023 verloren hat (§ 59 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 u. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes - BbgKWahlG).

Mit Schreiben vom 15.09.2023 hat Herr Riccardo Sandow erklärt, seine Berufung als Ersatzperson anzunehmen. Herrn Sandows Berufung als Ersatzperson entspricht der Reihenfolge der Ersatzpersonen nach Maßgabe des Wahlergebnisses (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – vom 12.06.2019, Jahrgang 27, Nr. 6, Seite 5). Demgemäß wird festgestellt, dass der bisherige Sitz von Herrn Eckhard Schubert in der Stadtverordnetenversammlung auf Herrn Riccardo Sandow zum 01.11.2023 übergegangen ist (§ 60 Abs. 3, Abs. 6 Satz 1 u. 2 BbgKWahlG).

Eberswalde, den 19.09.2023
i.V.

gez. Schwipper
Stellvertretender Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Auf Grundlage der §§ 4 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 26.09.2023 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Die Hauptsatzung der Stadt Eberswalde vom 18.12.2018 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 27.12. 2018, Jahrgang 26, Nr. 12, Seiten 8 ff.), die durch die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde vom 18.12.2019 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 28./29.12.2019, Jahrgang 27, Nr. 12, Seite 2) und die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde vom 25.05.2021 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 16.06.2021, Jahrgang 29, Nr. 06, Seite 2) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In § 25 Absatz 4 Satz 1 wird die Passage „in der wöchentlich erscheinenden Zeitung ‚Märkischer Markt‘, Ausgabe Eberswalde“ durch die Passage „in der Märkischen Oderzeitung, Barnim Echo, Ausgabe Eberswalde,“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Eberswalde, den 27.09.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 12 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.09.2023 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Durch den Nachtragshaushaltsplan werden für das **Haushaltsjahr 2023** folgende Planwerte

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	1. Nachtrags- haushalts- satzung 2023	Erhöhung der Haushalts- satzung um	Verminderung der Haushaltssatzung um	2. Nachtrags- haushalts- satzung 2023
ordentlichen Erträge auf	93.333.899 EUR	4.938.619 EUR	0 EUR	98.272.518 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	98.838.083 EUR	1.816.404 EUR	0 EUR	100.654.487 EUR
außerordentlichen Erträge auf	635.000 EUR	330.000 EUR	0 EUR	965.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	940.000 EUR	0 EUR	18.212 EUR	921.788 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	1. Nachtrags- haushalts- satzung 2023	Erhöhung der Haushalts- satzung um	Verminderung der Haushalts- satzung um	2. Nachtrags- haushalts- satzung 2023
Einzahlungen auf	98.271.618 EUR	4.407.026 EUR	0 EUR	102.678.644 EUR
Auszahlungen auf	104.811.334 EUR	0 EUR	350.362 EUR	104.460.972 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

	1. Nachtrags- haushalts- satzung 2023	Erhöhung der Haushalts- satzung um	Verminderung der Haushalts- satzung um	2. Nachtrags- haushalts- satzung 2023
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.549.103 EUR	4.154.626 EUR	0 EUR	92.703.729 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.783.862 EUR	696.115 EUR	0 EUR	94.479.977 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.722.515 EUR	252.400 EUR	0 EUR	9.974.915 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.797.472 EUR	0 EUR	1.046.477 EUR	9.750.995 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	230.000 EUR	0 EUR	0 EUR	230.000 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden nicht verändert.

§ 5 und § 6

Die Wertgrenzen werden nicht verändert.

§ 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

Eberswalde, den 27.09.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Gemäß § 67 Abs. 5 BbgKVerf besteht für jeden ein unbefristetes Einsichtsrecht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen. Die Einsichtnahme kann nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 03334/64-301 oder per E-Mail an rechtsamt@eberswalde.de zu den üblichen Geschäftszeiten in der Stadtverwaltung Eberswalde, Breite Straße 41-44, Raum 212, 16225 Eberswalde erfolgen. Die vorstehende „2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2023“ vom 26.09.2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eberswalde, den 27.09.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister



Landkreis Barnim

Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Tornow Durchführung des Erörterungstermins

Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim vom 14. September 2023 zuerst erschienen im Amtsblatt für den Landkreis Barnim Nr. 18/2023

Es ist beabsichtigt, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Tornow des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde ein Wasserschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Wasserschutzgebiet liegt im Ortsteil Tornow der Stadt Eberswalde und in der Gemeinde Hohenfinow im Amt Britz-Chorin-Oderberg.

Von der Unterschutzstellung sind folgende Gemarkungen teilweise betroffen:

- Gemarkung Tornow, Flur 4, Flur 5
- Gemarkung Hohenfinow, Flur 5

Durch die Schutzbestimmungen der Verordnung sollen bestimmte Handlungen für verboten oder nur beschränkt zulässig erklärt und die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen und zur Vornahme bestimmter Handlungen verpflichtet werden.

Vom 7. August 2023 bis einschließlich 7. September 2023 lagen der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden genauen Kar-

ten beim Umweltamt des Landkreises Barnim (Sachgebiet Untere Wasserbehörde, Carl-von-Ossietzky-Straße 11, 16225 Eberswalde) während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich waren die Auslegungsunterlagen auf der Internetseite des Landkreises Barnim veröffentlicht.

Vom 7. August 2023 bis 21. September 2023 konnte jedermann Einwendungen oder Hinweise zum Verordnungsentwurf bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim vorbringen.

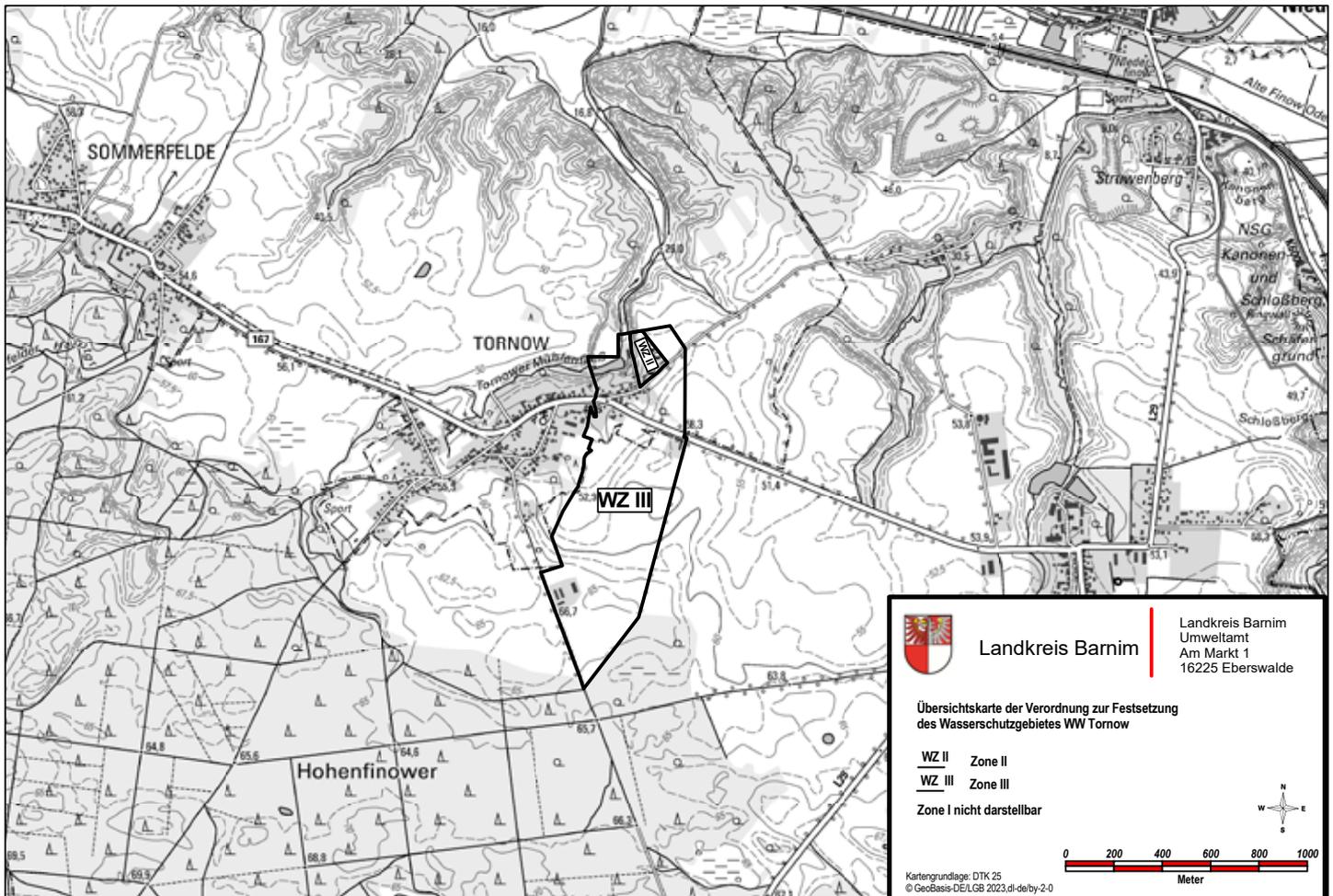
Am 17. Oktober 2023, um 17 Uhr, findet im Umweltamt des Landkreises Barnim (Raum H.306, Carl-von-Ossietzky-Straße 11, 16225 Eberswalde) eine mündliche Erörterung zur geplanten Festsetzung des Wasserschutzgebietes Tornow statt.

Der Erörterungstermin dient dem Zweck, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu besprechen. Dabei wird den Personen, die fristgemäße Einwendungen vorgebracht haben, die Möglichkeit eingeräumt, zur Schutzgebietsausweisung Stellung zu nehmen und Fragen zu stellen.

An dem Erörterungstermin kann jeder Betroffene teilnehmen. Eberswalde, den 28. August 2023

gez. im Auftrag Ronny Baaske
Amtsleiter Umweltamt

Übersichtskarte: Festsetzung des Wasserschutzgebietes WW Tornow



Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025

Das Amt für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen der Stadt Eberswalde teilt mit:

Die Schulbezirkssatzung der Stadt Eberswalde vom 25. September 2020, legt für jeden Schulbezirk Straßenzüge fest. Eine Liste der Schulbezirke mit deren Einzugsbereichen (Straßenverzeichnis) liegt in allen Kindertagesstätten und in den Sekretariaten der Grundschulen aus und befindet sich auch im öffentlichen Aushang im Rathaus, Breite Straße 41 bis 44. Zur Steuerung des Anmeldeverfahrens wird für jeden Straßenzug eine Schule festgelegt, welche das gesamte Aufnahmeverfahren durchführt. **Sie werden von dieser Schule persönlich angeschrieben und erhalten ein Anmeldeformular. Die Einreichung der Anmeldeunterlagen sowie die persönliche Vorstellung des Kindes erfolgen in der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat.**

Bitte melden Sie ihr Kind, das bis zum 30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollendet oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt war, an der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat, an den unten aufgeführten Anmeldeterminen an. **Bitte nehmen Sie keine Anmeldung an mehreren der aufgeführten Grundschulen vor.**

Im Zusammenhang mit der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Des Weiteren ist zur Anmeldung Folgendes mitzubringen und vorzulegen:

- 1) die Geburtsurkunde
- 2) die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder eine Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- 3) bzw. die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- 4) bzw. die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung
- 5) Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern entsprechend § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz
- 6) Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten sowie Vollmacht und Ausweiskopie des anderen Elternteils, falls nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt, aber beide erziehungsberechtigt sind,

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes zu richten. In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2024, jedoch vor dem 1. August 2025, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Eberswalde, den 20.09.2023

gez. Ladewig
Amtsleiterin für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen

Anlage: Anmeldetermine der Schulanfänger:innen für das Schuljahr 2024/2025

Grundschule Finow

Schulstraße 1, 16227 Eberswalde, Telefon: 03334/32105
Schulträger: Stadt Eberswalde

Montag, den 11.12.2023
Dienstag, den 12.12.2023
Mittwoch, den 13.12.2023
Donnerstag, den 14.12.2023
Freitag, den 15.12.2023

Grundschule „Schwäرزesee“

Kyritzer Straße 29, 16227 Eberswalde, Telefon: 03334/32025
Schulträger: Stadt Eberswalde

Montag, den 27.11.2023
Dienstag, den 28.11.2023
Donnerstag, den 30.11.2023
Montag, den 04.12.2023
Dienstag, den 05.12.2023
Donnerstag, den 07.12.2023
Montag, den 11.12.2023
Dienstag, den 12.12.2023
Donnerstag, den 14.12.2023

BEKANNTMACHUNG DES LANDKREISES BARNIM UND DER STADT EBERSWALDE ZUR EINSCHULUNG IM SCHULJAHR 2024/25

Die Schulbezirkssatzung des Landkreises Barnim vom 11. September 2019, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung zur Schulbezirkssatzung vom 26. September 2022 sowie die Schulbezirkssatzung der Stadt Eberswalde vom 25. September 2020, legen einen deckungsgleichen Schulbezirk für die unten aufgeführten Straßenzüge der Stadt Eberswalde fest. Folgende Schulen sind betroffen:

- **Grundschulteil der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule**
Friedrich-Engels-Str. 3/4, 16225 Eberswalde
- **Grundschulteil der Karl-Sellheim-Schule**
Wildparkstr. 1, 16225 Eberswalde
- **Grundschule Bruno-H.-Bürgel**
Breite Str. 69, 16225 Eberswalde

Diese Schulen sind für die Schülerinnen und Schüler mit Wohnort in den unten genannten Straßen örtlich zuständig. In diesem deckungsgleichen Schulbezirk können die Eltern eine Schule wählen. Zur Steuerung des Anmeldeverfahrens wird für jeden Straßenzug eine Schule festgelegt, welches das gesamte Aufnahmeverfahren durchführt. Sie werden von dieser Schule persönlich angeschrieben. Die Einreichung der Anmeldeunterlagen sowie die persönliche Vorstellung des Kindes erfolgen in der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat. Im Anmeldegespräch kann die Wunschschule benannt werden (eine der drei o.g. Grundschulen). Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an einer Schule die Aufnahmekapazität, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 106 Absatz 4 Satz 3 BbgSchulG.

Ob eine Schule übernachgefragt ist und wo die betreffenden Kinder wohnen, ist erst endgültig feststellbar, wenn alle Anmeldungen vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt können daher Zusagen der Aufnahme an einer Schule nur vorläufigen Charakter haben.

Bitte melden Sie Ihr Kind, das bis zum 30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollendet oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt war, an der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat, an den unten angegebenen



Anmeldeterminen an. **Bitte nehmen Sie keine Anmeldung an mehreren der aufgeführten Grundschulen vor.**

Im Zusammenhang mit der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen.

Zur Anmeldung sind die folgenden Unterlagen vorzulegen:

- Geburtsurkunde
- Nachweis über das Sorgerecht für das Kind (z. B. gemeinsame Sorgerechtserklärung oder bei Alleinerziehenden eine Negativbescheinigung vom Jugendamt),
- Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten sowie Vollmacht und Ausweiskopie des anderen Elternteils, falls nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt, aber beide erziehungsberechtigt sind,
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- gegebenenfalls Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- gegebenenfalls Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung

Sollten Sie die genannten Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie einen Ausweichtermin mit der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat.

Wenn Sie Ihr Kind an einer Grundschule in freier Trägerschaft angemeldet haben, informieren Sie umgehend die Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat und geben dort Ihren Wunsch an. Nach der Schulanmeldung erfolgt die schulärztliche Untersuchung Ihres Kindes. Über die Aufnahme in die Schule entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter.

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung einer der genannten Schulen zu richten. In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2024, jedoch vor dem 1. August 2025, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Anmeldetermine

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule

Schulträger: Landkreis Barnim,
Telefon der Schule: 03334 - 22541

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

- Montag, den 20. November 2023 von 8:15 bis 16:30 Uhr
- Dienstag, den 21. November 2023 von 8:15 bis 16:30 Uhr
- Mittwoch, den 22. November 2023 von 8:15 bis 16:30 Uhr
- Donnerstag, den 23. November 2023 von 8:15 bis 16:30 Uhr

Karl-Sellheim-Schule

Schulträger: Landkreis Barnim,
Telefon der Schule: 03334 - 279711

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

- Dienstag, den 5. Dezember 2023 von 8:00 bis 15:00 Uhr
- Mittwoch, den 6. Dezember 2023 von 8:00 bis 15:00 Uhr
- Donnerstag, den 7. Dezember 2023 von 8:00 bis 15:00 Uhr

Grundschule Bruno-H.-Bürgel

Schulträger: Stadt Eberswalde
Telefon der Schule: 03334 - 23344

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

- Montag, den 20. November 2023 von 8:00 bis 16:00 Uhr
- Dienstag, den 21. November 2023 von 9:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch, den 22. November 2023 von 8:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, den 23. November 2023 von 9:00 bis 18:00 Uhr

Der deckungsgleiche Schulbezirk der **Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule, Karl-Sellheim-Schule** und der **Grundschule Bruno-H.-Bürgel** umfasst die folgenden Straßen des Stadtgebiets Eberswalde:

Ackerstr.	Georg-F.-Hegel-Str.	Otto-Hahn-Straße
Akazienweg	Georg-Herwegh-Str.	Otto-Nuschke-Str.
Albert-Einstein-Str.	Georg-Simon-Ohm-Str.	Paul-Bollfraß-Str.
Alexander-von-Humboldt-Str.	Georgstr.	Paul-Nipkow-Str.
Alfred-Dengler-Str.	Gerichtsstraße	Paul-Radack-Str.
Alfred-Möller-Straße	Gersdorfer Straße	Paul-Trenn-Straße
Alfred-Nobel-Straße	Gertraudenstraße	Pfeilstraße
Alte Straße	Geschwister-Scholl-Str.	Philipp-Reis-Str.
Am Eichwerder	Goethestraße	Poratzstraße
Am Kanal	Grabowstraße	Puschkinstraße
Am Kesselberg	Grenzweg	Querweg
Am Kienwerder	Große Hufen	Ragöser Mühle
Am Krankenhaus	Grünstraße	Ragöser Schleuse
Am Markt	Gutenbergstraße	Ratzeburgstraße
Am Paschenberg	Hangweg	Raumerstraße
Am Pfingstberg	Hardenbergstraße	Richterplatz
Am Rohrpfuhl	Hausberg	Robert-Koch-Str.
Am Sonnenhang	Heckelberger Straße	Rosa-Luxemburg-Str.
Am Stadion	Heckenweg	Rosenberg
Am Tempelberg	Heegermühler Straße	Roseneck
Am Wasserfall	Heidestraße	Rosengrund
Am Wurzelberg	Heimatstraße	Rudolf-Breitscheid-Str.
Am Zainhammer	Heinrich-Heine-Straße	Rudolf-Virchow-Str.
Ammonstraße	Heinrich-Hertz-Straße	Ruhlaer Straße
An den Kummkehlen	Helene-Lange-Straße	Saarstraße
An den Platanen	Hermann-Prochnow-Str.	Salomon-Goldschmidt-Str.
An der Friedensbrücke	Hindersinstraße	Schicklerstraße
An der Rüter	Hinterstraße	Schillerstraße
Angermünder Chaussee	Hohenfinower Straße	Schlehenweg
Anhöhe Eisengießerei	Höhenweg	Schleusenstraße
Anne-Frank-Straße	Jenny-Marx-Weg	Schneidemühlenweg
Asternweg	Jüdenstraße	Schneiderstraße
August-Bebel-Straße	Justus-von-Liebig-Str.	Schöpfungurter Straße
Ausbau	Kameruner Weg	Schubertstraße
Bahnhofsring	Kantstraße	Schwappachweg
Barnimhöhe	Karl-Bach-Straße	Schweizer Straße
Bergerstraße	Karl-Hahne-Weg	Sommerfelder Chaussee
Bergeshöh	Karl-Klay-Straße	Sommerfelder Siedlung
Bernauer Heerstr.	Karl-Liebnecht-Str.	Sommerfelder Str.
Birkenweg	Karl-Marx-Platz	Sonnenweg
Blumenweg	Karl-Schindhelm-Weg	Spechthausen
Blumenwerderstraße	Karlsruwerker Weg	Stadtsee
Boldtstraße	Kastanienweg	StecherschleuserWeg
Bollwerkstraße	Käthe-Kollwitz-Straße	Steinfurter Straße
Brautstraße	Kiefernweg	Steinstraße
Breite Straße	Kirchstraße	Struwenberger Str.
Britzer Straße	Kleine Hufen	Talweg
Brunnenstraße	Kolonie Klein Ahlbeck	Teuberstraße
Brunoldstraße	Konrad-Zuse-Str. 12-15	Töpferstraße
Buchenweg	Kreuzstraße	Tornower Dorfstr.
Carl-von-Linde-Str. 3-20	Kruger Straße	Tornower Straße
Carl-von-Ossietzky-Str.	Kupferhammer Schleuse	Tramper Weg
Clara-Zetkin-Weg	Kupferhammerweg	Triftstraße
Cöthener Straße	Kurt-Göhre-Straße	Tschaikowskistraße
Dahlweg	Kurze Straße	Waldesruh
Danckelmannstraße	Lärchenweg	Waldfrieden
Dannenberger Str.	Leibnizstraße	Waldstraße
Dannenberger Weg	Lessingstraße	Waldweg
Delmenhorster Str.	Leuenberger Wiesen	Walter-Kohn-Str.
Dr.-Gillwald-Höhe	Lichterfelder Weg	Walther-Rathenau-Str.
Dr.-Zinn-Weg	Lieper Straße	Wassertorbrücke
Drehnitzstraße	Ludwig-Sandberg-Str.	Weinbergstraße
Ebersberger Straße	Luisenplatz	Weite Umgebung
Ecksteinstraße	Macherslust	Werbelliner Straße



Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohnern

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/409/23**
Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Steve Rennert als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab.

Weiterhin beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Dr. Hans Mai als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt und Herrn Tim Eggebrecht als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

Vorlage: BV/0887/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

2. Nachtragshaushalt 2023

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/410/23**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2023.

Vorlage: BV/0892/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.1 - Bürgermeisterbereich

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/411/23**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Vorlage: BV/0900/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Dezernat I

Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/412/23**
Die Stadtverordnetenversammlung beruft gemäß § 15 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) Herrn Andrej Wincierz zum Wahlleiter der Stadt Eberswalde und Herrn Marco Schwipper zum Stellvertreter des Wahlleiters.

Vorlage: BV/0886/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 323 „ZfBK“ (Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz) Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/413/23**

1. Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 323 „ZfBK“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 323 „ZfBK“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 7, Flurstücke 44/155, 402, 553.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 1,88 ha.

Der Bebauungsplan soll ein Sondergebiet für den Katastrophenschutz festsetzen, deren Flächen den Übungszwecken der beruflichen und ehrenamtlichen Rettungs- und Katastrophenschutzdienste dienen soll.

Der in der Anlage beigefügte Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum beabsichtigten Geltungsbereich ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

2. Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage: BV/0898/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Expertenworkshop und Handreichung Jugendkriminalität

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/414/23**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im 4. Quartal 2023 einen Expertenworkshop mit Expertinnen und Experten der Polizei, der Jugendsozialarbeit und der Schulen zu organisieren, insbesondere zu den Themen:

- Gewalt unter und gegen Kinder und Jugendliche
- Erpressung und Raub von und unter Kindern und Jugendlichen
- Gewaltfreie Kommunikation

Dabei sollen insbesondere aktuelle Schwerpunkte, Meldekettensysteme und effiziente Möglichkeiten der Prävention und der strafrechtlichen Verfolgung unter dem Gesichtspunkt des Opferschutzes besprochen werden.

Die Ergebnisse sollen aufbereitet und in einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung vorgestellt werden.

Die bei dem Expertenworkshop und in einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung gewonnenen Erkenntnisse sollen in einer Handreichung für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern fließen und auch dem Jugendschutz helfen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 27.09.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Hinweis zur Bekanntmachung der Dritten Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Region Finowkanal

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat die Dritte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Region Finowkanal am 20. September 2023 im Amtsblatt für Brandenburg, 2023, Nr. 37, Seite 980, öffentlich bekannt gemacht. (Hinweis im Sinne des § 14 Absatz 1 Satz 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg [GKGBbg]).

Eberswalde, den 21.09.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

– Ende des Amtlichen Teils –

Neues Beteiligungsformat: Bürgermeister bietet Sprechstunden für Kinder und Jugendliche an

Neben den offiziellen Einwohnerversammlungen haben alle Eberswalder Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Fragen, Anregungen oder auch Sorgen im Rahmen der Bürgermeister-Sprechstunde mit dem Stadtoberhaupt zu klären. Hinzu kommt das noch recht neue Format „Bürgermeister vor Ort“, welches auf Spontanität und Beweglichkeit im gesamten Stadtraum setzt. Diesen Angeboten möchte Bürgermeister Götz Herrmann ein weiteres Beteiligungsformat hinzufügen, die Kinder- und Jugendsprechstunde beim Bürgermeister. Damit soll auch jungen Menschen eine speziell auf sie zugeschnittene Möglichkeit zur stadtpolitischen Teilhabe gegeben werden. „Kinder und Jugendliche haben es mitunter schwer, sich in unserer Gesellschaft Gehör zu verschaffen. Als Vater erlebe ich dies aus erster Hand. Hinzu kommt, dass politische Prozesse mitunter als dröge

oder kompliziert wahrgenommen werden. Mit dem neuen Format der ‚Kinder- und Jugendsprechstunde‘ möchte ich junge Menschen dazu ermutigen, sich am stadtpolitischen Diskurs zu beteiligen und sie dabei unterstützen, selbst für ihre Interessen einzustehen“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Der nächste Termin für die „Kinder- und Jugendsprechstunde“ beim Bürgermeister ist für den 7. November 2023 geplant. Beginn ist um 15 Uhr.

Interessierte können sich per E-Mail an buergermeister@eberswalde.de oder telefonisch unter 03334/64-515 für die Sprechstunde anmelden.



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Tag der Entscheidung:

12. Eberswalder Bürgerbudget vergeben

Jede Stimme zählte am Tag der Entscheidung zum Eberswalder Bürgerbudget 2024 im Familiengarten.

„119 Vorschläge waren in diesem Jahr bei uns eingegangen. Das ist eine tolle Resonanz. Insgesamt konnten 71 Vorschläge für den Tag der Entscheidung zugelassen werden, entsprachen also den Kriterien des Eberswalder Bürgerbudgets“, so Maik Berendt, Kämmerer der Stadt Eberswalde, in dessen Verantwortung das Bürgerbudget liegt. Insgesamt 2.939 Eberswalderinnen und Eberswalder (davon 2.148 vorab online) nutzten am 9. September 2023 die Gelegenheit, über das Bürgerbudget 2024 abzustimmen.

Ein neuer Rekord! Wie schon in den Vorjahren, funktionierte diese Abstimmung ganz einfach: Jeder Eberswalder Einwohner/jede Einwohnerin ab 14 Jahren erhält fünf Stimmtaler, die dann auf die Vorschläge beziehungsweise die zugehörigen Stimmvasen aufgeteilt werden können. Außerdem konnte bereits vorab und bis zum 7. September 2023 online abgestimmt werden. Für die Projekte stehen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung. Ein buntes Programm voller Kultur sowie Informations- und Kreativangeboten umrahmte den spannenden Tag und verkürzte die Wartezeit bis zur Auszählung der Stimmtaler ab 18 Uhr. Diese sowie die Verkündung der Abstimmungsergebnisse

fand – wie gewohnt – in der Stadthalle „Hufeisenfabrik“ statt. Bürgermeister Götz Herrmann moderierte den Abend und übergab gemeinsam mit der Leiterin der städtischen Kämmerei, Frau Sandra Rasch, die Siegerpokale. Seit 2012 bereichert das Bürgerbudget bereits die Eberswalder Beteiligungslandschaft. Was damals mit einer kleinen Abstimmungsveranstaltung am Abend im Paul-Wunderlich-Haus begann, ist nun seit 10 Jahren im Familiengarten Zuhause.

Das Abstimmungsergebnis sowie alle weiteren Informationen sind unter www.eberswalde.de/buergerbudget2024 zu finden.



Andrang bei der Ausgabe der Stimmtaler.



Bürgermeister Götz Herrmann und Frau Sandra Rasch, Leiterin der städtischen Kämmerei, übergaben gemeinsam die Siegerpokale.



Auszählung der Stimmtaler.



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann



Zweiter Tag der Vereine im Park am Weidendamm

Diesmal lachte die Sonne: Nach der anfangs verregneten Premierenausgabe im vergangenen Jahr, konnten sich die Veranstalter des „Tags der Vereine“ am 2. September 2023 über freundlichstes Sommerwetter freuen.

Der Park am Weidendamm verwandelte sich für Ausgabe Nummer 2 erneut zur großen Aktionsfläche. Waren es im Jahr 2022 etwas mehr als 30 Vereine, nutzten diesmal über 40 Vereine, aber auch Selbsthilfegruppen und andere Initiativen die Gelegenheit, um sich einem interessierten Publikum vorzustellen. Der Thementag wächst also. Ob Sport-, Musik- oder Kunstverein, die Eberswalder Vereinslandschaft ist vielfältig. Neben dem informativen Charakter gab es auch ordentlich etwas zu erleben, denn die einzelnen Akteurinnen und Akteure hatten zahlreiche Mitmach-Angebote im Gepäck. Wie schon im Vorjahr, sorgte eine spezielle Aktion, welche sich insbesondere an Kinder richtete für Spaß und Begeisterung. Dabei konnten die Besucherinnen und Besucher an den Ständen und Mitmach-Stationen Stempel sammeln, für die der Bürgermeister ab einer gewissen Menge ge-

meinnützige Arbeit in einem Verein leisten wird. Die gesammelten Stunden wurden im Nachgang an die Vereine verlost.

Der „Tag der Vereine“ ist auf Initiative des Vereins „con passione“ Flötenorchester Eberswalde e.V. beziehungsweise seines Vorsitzenden, Marcel Wegner, im vergangenen Jahr entstanden. Unterstützt wird er dabei von der Stadt Eberswalde und Bürgermeister Götz Herrmann, welcher auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für den Thementag übernommen hatte.

„Die Bedeutung von Vereinen und anderen Interessengemeinschaften für den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft kann gar nicht hoch genug bemessen werden. Nach dem großen Erfolg der Premierenausgabe im letzten Jahr freuen wir uns, dass unser „Tag der Vereine“ von vielen Eberswalderinnen und Eberswaldern genutzt wurde, um sich über das bunte und vielfältige Angebot in unserer Stadt zu informieren.



Auch ich persönlich konnte, neue Vereine und ihre Aktivitäten kennenlernen. Ich bedanke mich ausdrücklich bei Marcel Wegner und Teresa Schröder von der Tanzabteilung des SV Motor Eberswalde für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann



Fotos: Patrick Steppons / Lebenshilfe Barnim

Der Bürgermeister und die Behindertenbeauftragte waren sehr beeindruckt von der vielfältig aufgestellten Werkstatt.

Bürgermeister besichtigt Werkstätten der Lebenshilfe Barnim

Nach einem ersten Kennenlernen anlässlich des diesjährigen Sommerfestes besuchte Bürgermeister Götz Herrmann am Dienstag, dem 12. September 2023, gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten der Stadt, Frau Katrin Forster-König, die Eberswalder Werkstätten der Lebenshilfe Barnim gGmbH. Geschäftsführer Herr Thomas Herzberg sowie die Leiterin des sogenannten begleitenden Dienstes, Frau Carmen Wiese begrüßten die Gäste und gaben einen kleinen Überblick zu ihrem Leistungsangebot für Menschen mit Behinderungen im Bereich Beschäftigung und Arbeit. Zusammen tauschte man sich zu möglichen gemeinsamen Vorhaben aus. Einen Schwerpunkt des zweieinhalbstündigen Vor-Ort-Termins stellte die Besichtigung der verschiedenen Werkstätten dar. Der unmittelbare Blick hinter die Kulissen ermöglichte den direkten Kontakt mit den Beschäftigten in Produktion und Verarbeitung. Die enorme Bandbreite, welche vom Kreativbereich, über die Metall- und Technikabteilung bis hin zur Schreinerei beziehungsweise Holzwerkstatt sowie einer

Wäscherei reicht, beeindruckten den Verwaltungschef und die Behindertenbeauftragte sehr. In allen Werkstätten arbeiten Beschäftigte, die ganz verschiedene geistige oder mehrfache Behinderungen haben und unterschiedlichen Altersgruppen angehören. Auffällig sind die große Freude sowie der Elan mit welchem die Menschen ihre Arbeiten verrichten. Damit „steht die Qualität ihrer Arbeitsergebnisse, seien es gefaltete und foliierte Grußkarten, Schuflöfel oder große Sitzbänke aus Holz und sogar montierte Zentrifugen zur Kontrolle von Milchqualität, denen anderer Produktionsstätten keinesfalls nach“, so versicherte es Geschäftsführer Thomas Herzberg. Diese Aussage wurde von den Praxisanleitern in den einzelnen Werkstätten klar bestätigt. Zum Teil werden extra Vorrichtungen entwickelt und Ablaufpläne erstellt, um für die Beschäftigten die erforderlichen Arbeitsschritte ihren Fähigkeiten anzupassen sowie die jeweilige Fertigung zu erleichtern. „Es war eine Freude zu beobachten, wie bewusst und engagiert sich alle im Leitungsteam der Lebenshilfe ihrer Aufgabe stellen.

Den Beschäftigten werden dadurch qualifizierte Einsatzmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen geschaffen. Entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten erfahren sie hier nahbare Wertschätzung zum einen und gezielte Förderung zum anderen“, so der Bürgermeister sichtlich angetan von seiner Stippvisite. Sein Besuch war ein nicht alltägliches Erlebnis für die Beschäftigten der Lebenshilfe Barnim und es soll nicht der letzte gewesen sein, vielmehr verabredete man sich zu weiteren Gesprächen und einer Weiterführung des Austauschs. Die gGmbH „Lebenshilfe“ Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen im Dr.-Zinn-Weg in Eberswalde ist eine Einrichtung zur arbeitsmarktorientierten (Wieder-)Eingliederung all derjenigen Menschen, die wegen der Art und Schwere ihrer Behinderung nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können. Die Lebenshilfe gGmbH bietet ihnen in ihren Werkstätten sowohl eine berufsfachliche Bildung als auch eine soziale Integration. Alles nach dem Leitbild „Im Mittelpunkt steht der Mensch“.



Moderne Whiteboards für städtische Grundschulen

Da staunten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bruno-H.-Bürgel nicht schlecht als sie am Dienstag nach den Sommerferien die ersten, neuen Whiteboards in den Klassenzimmern entdeckten.

Die Stadt Eberswalde stattete in diesem Sommer die drei städtischen Grundschulen mit den modernen, digitalen „Tafeln“ aus. Dazu gehören die Grundschule Finow, die Grundschule Schwärzensee und die bereits erwähnte Grundschule Bruno-H.-Bürgel auf dem historischen Hausberg. Alle Aufbauarbeiten und Installationsleistungen sind inzwischen abgeschlossen. Bis Mitte September wurden alle Lehrkräfte im Umgang mit den neuen Geräten geschult.

Durch die neue Technik ergeben sich umfassende und interaktive, neue Lernbedingungen. Die „digitale Tafel“ kann alles, was eine „klassische“ Kreidetafel auch kann,

bietet aber noch viel mehr. So können die Kinder und Lehrerinnen und Lehrer nicht nur daran schreiben und zeichnen, sondern haben auch direkten Zugriff auf das Internet sowie einen lokalen Medienpool. Bilder, Animationen, Grafiken, all das lässt sich schnell und unkompliziert auf den Whiteboards aufrufen und präsentieren. Pädagogische Lernspiele können über das intelligente Touch-System angeboten werden. So macht das Lernen ganz sicher Spaß!

„Der Einsatz multimodaler Medien ist längst unerlässlicher Bestandteil unserer täglichen Arbeit geworden. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern eine so zeitgemäße Technologie zur Verfügung stellen können. Dadurch eröffnen sich auch für das Lehrpersonal neue Horizonte einer digitalen und vielfältigen Unterrichtsgestaltung“, so die kommissarische Leiterin der Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Katrin Wegner.

Eberswaldes Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur, Bernd Schlüter, fügte hinzu, „es ist wichtig, dass wir unseren Kindern bestmögliche Grundvoraussetzungen für das tägliche Lernen schaffen. Mit den neuen Whiteboards tragen wir zu einem lebendigen und abwechslungsreichen Schulalltag bei“.

Gemeinsam mit Anke Bessel, Sachgebietsleiterin im Amt für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen, überzeugte er sich am 31. August 2023 selbst vor Ort von der Qualität der Whiteboards.

Fast 200.000 Euro hat die Stadt Eberswalde in die Anschaffung investiert. Etwa 90 Prozent der Gesamtsumme konnten durch das Förderprogramm „Digitalpakt Schule“ des Landes Brandenburg akquiriert werden. Die Whiteboards haben eine Bildschirmdiagonale von 86 Zoll und bieten eine Auflösung in 4K. Den Zuschlag für die Lieferung und den Aufbau erhielt die Tasteone AV- & IT-Solutions GmbH.



Lehrerin Kerstin Ruhnau schildert ihre ersten Erfahrungen mit dem neuen Whiteboard. Im rechten Bildteil: (v. l. n. r.) Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur; Anke Bessel, Sachgebietsleiterin; Katrin Wegner, kommissarische Schulleiterin und Nabil Kahl, Sales Manager der Tasteone AV- & IT-Solutions GmbH.



Thomas Holz, Mitarbeiter der Tasteone AV- & IT-Solutions GmbH bringt die letzten Schrauben an der Halterung eines Whiteboards an.
Fotos: © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Kita „Spielhaus“ erhält Plakette „Kinder forschen“

Seit dem Jahr 2006 engagiert sich die gemeinnützige Stiftung „Kinder forschen“ [1] (ehemals Stiftung „Haus der kleinen Forscher“) bundesweit für eine gute frühkindliche Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ihre lokalen Netzwerkpartner sind dabei zum Beispiel die Industrie- und Hand-

delskammern, beziehungsweise die entsprechenden IHK-Projektgesellschaften. In erster Linie versteht sich die Stiftung jedoch als Partnerin für Kitas, Horte und Grundschulen. So unterstützt sie unter anderem auch Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer. Mit der Plakette „Kinder forschen“ würdigt die

Organisation den täglichen Einsatz dieser Einrichtungen für die frühe Bildung der Kinder und die Verbreitung des Nachhaltigkeitsprinzips.

Etwa 6000 Kitas, Horte und Grundschulen hat die Stiftung bereits auf diese Weise zertifiziert. Darunter auch die Kita „Spielhaus“ in Eberswalde, welche die begehrte Plakette am 15. September 2023 zum bereits 7. Mal erhielt. Diese wurde von der IHK-Projektgesellschaft Ostbrandenburg an die „Spielhauskinder“ überreicht.

Seit über 15 Jahren wird in der Kita „Spielhaus“ naturwissenschaftlich geforscht und experimentiert. Dafür stehen den Kindern sogar ein kleines Labor, altersgerechte Sachliteratur sowie Informationsmaterialien zur Verfügung.



Die Kita „Spielhaus“ in der Tornower Straße.
Foto: Torsten Stapel

[1] <https://www.stiftung-kinder-forschen.de/>

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sommerfelde

Zwei Tage währten die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Sommerfelde. Am 2. und 3. September 2023 beging man dieses große Jubiläum mit buntem Programm für Jung und Alt sowie prominenten Gästen.

Auch Bürgermeister Götz Herrmann gehörte gemeinsam mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der Berufsfeuerwehr sowie der freiwilligen Feuerwehren zu den Gratulanten. Den offiziellen Rahmen der Feierlichkeiten nutzte das Stadtoberhaupt zur Beförderung und Auszeichnung einiger Kameradinnen und Kameraden.

„Wir alle sind der Berufs- und den sechs Freiwilligen Feuerwehren in Eberswalde zu Dank verpflichtet. Wer sich mit Mut und sogar ehrenamtlich für den Schutz und das Wohl der Allgemeinheit einsetzt, Tag und Nacht in Bereitschaft steht und beherzt Flammen und Sturm trotz, dabei vielleicht sogar das eigene Leben riskiert, dem gebührt meiner Ansicht nach unser aller Dankbarkeit. Und so gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr Sommerfelde herzlich zum vollen Jahrhundert“, so der Bürgermeister.

Doch die Feuerwehren sind nicht nur da, wenn es brandgefährlich wird, sie sind auch soziale Anlaufstelle im Alltag und Gemeinschaft stiftende Institution in den Ortsteilen. So steigt die Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr Sommerfelde seit gut fünf Jah-



Bürgermeister Götz Herrmann gratulierte zum 100-jährigen Jubiläum und beförderte einige Kameradinnen und Kameraden.

ren kontinuierlich an, wie in einer Pressemitteilung der Kameradinnen und Kameraden berichtet wird. Dies sei vor allem darauf zurückzuführen, dass diese sich in das „Abenteuer Jugendfeuerwehr“ gestürzt haben. 2019 starteten sie mit einer zehnköpfigen Kindergruppe. Inzwischen ist daraus eine Jugendgruppe erwachsen, welche heute 16 Mitglieder im Alter von 9 bis 13 Jahren zählt. In der Kindergruppe sind aktuell 9 Kinder zwischen 6 und 8 Jahren aktiv.

„Dank der Kinder- und Jugendfeuerwehr sind viele erwachsene Sommerfelderinnen

und Sommerfelder auf die Feuerwehr im Dorf aufmerksam geworden“, so Ortswehrführer Axel Gora. „Tatsächlich haben sich einige Väter daraufhin für einen aktiven Dienst bei der Feuerwehr entschieden und bereits die ersten Lehrgänge absolviert.“ Insgesamt bestehe ein toller Zusammenhalt mit den Familien und das sei vor allem ein Gewinn für die Dorfgemeinschaft. Zum offiziellen Teil des Jubiläums traten so viele Feuerwehr-Mitglieder an wie noch nie zuvor in der 100-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Sommerfelde.



Fotos: Stadt Eberswalde / Felix Rödl

Zum Jubiläum traten so viele Feuerwehr-Mitglieder an wie noch nie zuvor in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Sommerfelde.

Siegerehrung und neuer Teilnehmerrekord beim Eberswalder Stadtradeln

„Die Menschen wollen Fahrrad fahren“, so Eberswaldes Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur, Bernd Schlüter, im Rahmen der Siegerehrung zum diesjährigen Eberswalder Stadtradeln am 4. September 2023. Belegt wird diese Aussage durch den neu aufgestellten Teilnehmerrekord. Radelten im Jahr 2016 noch 215 Menschen rund 32.000 Kilometer, waren es in diesem Jahr ganze 1.209 aktiv radelnde (bei 1.309 Anmeldungen) in 69 Teams, welche eine Gesamtkilometerzahl von 226.353 „erradelten“. Ganze 37 Tonnen Treibhausgas-Emissionen (THG) konnten dadurch vermieden werden. „Dieser neue Rekord ist nicht nur einfach ein erfreulich sportliches Wettkampfergebnis, es ist eine politische Aussage und eine Botschaft an die Politik und Verwaltung – die Menschen wollen Fahrrad fahren und dafür braucht es eine geeignete, also sichere und komfortable Infrastruktur. Daran arbeiten wir“, erläuterte der Dezernent weiter. Eberswalde hat in diesem Jahr bereits zum 8. Mal (4. Juni 2023 bis 24. Juni 2023) am Stadtradeln teilgenommen. Deutschlandweit beteiligen



Herr Ingolf Fix (1. Platz, Einzelwertung der Herren) erhält von Dezernent Bernd Schlüter die Siegerurkunde.

sich 2.830 Kommunen daran; Eberswalde ist aktuell auf Platz 267 und gehört damit zu den erfolgreichsten 10 Prozent. Im Land Brandenburg nimmt die Waldstadt aktuell den 5. Platz für sich ein. Organisiert wird das Stadtradeln vom Klima-Bündnis, einem Netzwerk von Städten, Gemeinden und

Landkreisen, die sich verpflichtet haben, das Weltklima zu schützen. „Radfahren ist ein Teil klimafreundlicher Mobilität; es ist nicht nur sauber und leise, sondern hält auch fit und macht den Kopf frei. Mit der Teilnahme an der Kampagne wollen wir möglichst viele Menschen zum Radfahren motivieren“, ergänzte Jacob Renner, Klimamanager im Eberswalder Rathaus und dort unter anderem verantwortlich für das Eberswalder Stadtradeln. Weiterhin bedankte er sich bei allen Teilnehmenden für die außergewöhnliche Leistung.

Ergebnisse des Eberswalder Stadtradelns 2023 auf einen Blick:

- Stadtradeln-Zeitraum: 4. Juni 2023 bis 24. Juni 2023
- 1.309 Angemeldete, davon 1.209 aktiv Radelnde in 69 Teams
- 226.353 Gesamtkilometer und 37 Tonnen vermiedene THG-Emissionen
- 2 jüngste Teilnehmende mit 6 Jahren – 94 Kilometer
- 6 älteste Teilnehmende mit 100 Jahren – 1.236 Kilometer



Fotos: © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Siegerehrung

Platz	Team absolut	Team relativ	Einzel Damen	Einzel Herren	Anzahl Fahrten
1	Gymnasium Finow 34.800,3 km	Tigerteam Rad-Haus Kattaneck 959,2 km	Inken Krüger 2.543,8 km	Ingolf Fix 4.372,0 km	Fidel Mehari 86
2	TIGER Team Kattaneck 21.103,7 km	Medizin auf Rädern 777,4 km	Shirley Dausch 1.475,8 km	Thomas Hamann 2.404,2 km	Kay Patzwald 81
3	Stadtverwaltung Eberswalde 13.728,5km	Team Kranbau 699,9 km	Petra Zülke 1.042,6 km	Marco Wallmann 1.781,1 km	Domenic Müller 77

Schulwettbewerb

- 12 teilnehmende Schulen, darunter auch einige erstmalig teilnehmende
- insgesamt 657 Radelnde an Schulen

Platz	Grundschulen	Weiterführende Schulen
1	Montessorischule Eberswalde 79,6 km/P* 6.607,1 km	Oberschule Eberswalde 83,5 km/P 7.262,5 km
2	Bruno-H.-Bürgel-Grundschule 22,3 km/P 9.131,7 km	Gymnasium Finow 72,8 km/P 34.800,3 km
3	Karl-Sellheim-Grundschule 18,2 km/P 6.177,9 km	Märkische Schule 18,4 km/P 2.487,4 km

*km/P = Kilometer pro Person

Die Siegerehrung fand in der Aula des Gymnasiums Finow statt.

Grundschule Finow und Hort „Kleiner Stern“ erneuern Kooperationsvereinbarung

Der Unternehmer Philip Rosenthal sagte einst „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“. Ganz im Sinne dieses Zitates wollen die Grundschule Finow und der angrenzende Hort „Kleiner Stern“ ihre langjährige Zusammenarbeit fortführen.

Am 19. September 2023 unterzeichneten Herr Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur der Stadt Eberswalde; Frau Doreen Bartsch, Hortleiterin des Hortes „Kleiner Stern“ sowie Herr Karsten Boldt, Schulleiter der Grundschule Finow, die Erneuerung der Kooperationsvereinbarung der beiden Bildungseinrichtungen. Die Partnerschaft zwischen Lehrkräften und pädagogischem Fachpersonal hat sich als Erfolgsmodell erwiesen. Seit dem Jahr 2000 teilt man nicht nur einen gemeinsamen Standort, man unterstützt sich auch bei fachspezifischen Fragen, agiert zusammen bei verschiedenen Projektvorhaben und organisiert gemeinsame Feste und Feiern. So fand auch die Unterzeichnung

der neuen Kooperationsvereinbarung im Rahmen des traditionellen „Kennenlernfestes“ für die Schulanfänger im Hort statt. Dabei sollen sich die Kinder der ersten bis vierten Klasse

kennenlernen. Auch bei den Eltern findet die Kooperation große Zustimmung, denn schon seit Jahren folgt man hier dem Motto „Schule und Hort an einem Ort“.



Foto: © A. Grunow-Lemke

(v. l. n. r.) Herr Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur der Stadt Eberswalde; Frau Doreen Bartsch, Hortleiterin des Hortes „Kleiner Stern“ sowie Herr Karsten Boldt, Schulleiter der Grundschule Finow mit den unterzeichneten Dokumenten.

17. Eberswalder Stadtlauf: Stadt mit zwei Teams vertreten

Am 10. September 2023 fand der 17. Eberswalder Stadtlauf statt, organisiert von den „Partnern für Gesundheit“. Dabei gingen insgesamt über 1.700 Läuferinnen und Läufer an den Start.

Darunter auch zwei Teams der Eberswalder Stadtverwaltung. Unter dem Titel „Die Sta(d)tlichen“ namen John Hirt, Martin Quellmann-Cerny sowie Maik Sylvester am Firmenlauf teil und landeten auf Platz 62. Ein Team des Eberswalder Zoos, bestehend aus Paulina Ostrowska, Andy Kalisch, Tino Jordan, Ron Jordan und Justin Durniew stellte sich dem Staffellauf und belegte hier den 8. Platz. Startpunkt für die verschiedenen Lauf-Ka-

tegorien war das Freizeitbad baff. Von dort ging es (für den 6,5-km-Lauf) über die Heegermühler Straße, die Eisenbahnstraße in die Friedrich-Ebert-Straße, vorbei an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung, einmal um die Maria-Magdalenen-Kirche, am Markt entlang und wieder zurück auf die Friedrich-Ebert-Straße beziehungsweise zurück zum Startpunkt. Für den 10-km-Lauf drehten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einen Schlenker über den Familiengarten.

Die Stadt Eberswalde gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freut sich, dass so viele Menschen der Hitze getrotzt und mit großem Spaß die Lauf-Herausforderung angenommen haben.

„Der Eberswalder Stadtlauf ist ein Gemeinschaftsprojekt mit überregionaler Strahlkraft. Nicht nur auf der Laufstrecke, sondern auch hinter den Kulissen, arbeiten viele Menschen Hand in Hand, um Jahr für Jahr ein solch großes Sport-Ereignis auf die Läuferbeine zu stellen. Sportlerinnen und Sportler aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus kommen dafür in Eberswalde zusammen. Das ist ungemein beeindruckend und ich möchte mich ganz herzlich bei allen Beteiligten auf und neben der Laufstrecke für dieses Engagement bedanken. Besonders freue ich mich, dass auch die Stadt Eberswalde mit gleich zwei Teams beim Stadtlauf vertreten war“, so Bürgermeister Götz Herrmann.



Der Eberswalder Zoo nahm mit einem Team am Staffellauf teil.



Fotos: Stadt Eberswalde /Natalia Pentfold

„Die Sta(d)tlichen“ mit Bürgermeister Götz Herrmann.



LesBi*Schwule-T*our zu Gast in Eberswalde

Am 4. September 2023 war die diesjährige LesBi*Schwule-T*our des Landesverbandes AndersARTIG auf dem Eberswalder Marktplatz zu Gast.

Bürgermeister Götz Herrmann begrüßte einige Vertreter des Teams gemeinsam mit dem Dezernenten für Soziales, Bildung und Kultur, Herrn Bernd Schlüter sowie der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Eberswalde, Frau Katrin Forster-König, im Rathaus. Zu dieser Gelegenheit wurde morgens die Regenbogenfahne aus dem Fenster des Bürgermeisterbüros gehangen; zusätzlich hatte man bereits einige Tage zuvor die Regenbogenregenschirme am Rathaus angebracht. Das Kampagnenteam der LesBi*Schwulen-T*our besteht aus 15 mehrheitlich jungen Lesben, Schwulen, Bisexuellen



Fotos: © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Bürgermeister Götz Herrmann (Mitte), Herr Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur (Zweiter von links) sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Eberswalde, Frau Katrin Forster-König, begrüßen Mitglieder des Teams im Eberswalder Rathaus.

sowie Trans*Menschen, die aus allen Teilen Brandenburgs zu uns kamen, um mit der Bevölkerung in den Austausch zu treten. Im mobilen Infostand auf dem Marktplatz konnten die Eberswalderinnen und Eberswalder verschiedene Materialien, Musik oder auch interaktive Spiele vorfinden. Die Tour in Gänze ist eine Antidiskriminierungs- und Aufklärungskampagne zum Themenkreis sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im ländlichen Raum mit dem Ziel, den gesellschaftlichen Dialog über die Vielfalt verschiedener Lebensweisen

zu fördern und so (mehr) Verständnis sowie Respekt zu erzeugen. Das Vorhaben insgesamt wird von der Landesgleichstellungsbeauftragten sowie aus Spendenmitteln finanziert. Neben Eberswalde machte die Tour auch in Bernau, Werneuchen und Biesenthal Halt.

Die Stadt Eberswalde unterstützt die LesBi*Schwule-T*our gern und bekennt sich damit zu Akzeptanz, Sichtbarkeit sowie Gleichstellung verschiedenster Lebensweisen, die nicht dem klassischen heteronormativen Geschlechter- und Liebesmodell von Frau und Mann entsprechen.



Aus den Angeboten der Akademie 2. Lebenshälfte

© 03334 8187514 | www.akademie2.lebenshaelfte.de | Puschkinstraße 13 | 16225 Eberswalde

IT und digitale Medien

Erste Schritte in die Welt des Smartphones oder Tablets (Android)

Mi / Fr, 18.10. – 27.10.2023

15:00 – 16:30, 8 UE

Smartphone und Tablet - Basiskurs

Mi / Fr, 08.11. – 01.12.2023

15:00 – 17:30, 24 UE

NEU! Stammtisch digital für Anfänger

Mo 23.10.2023 15:00 – 16:30, 2 UE

SMART am START – Workshops rund ums Smartphone

Do 26.10., 13:00 – 16:15 **Kommunikation und Recherche**, 4 UE

Do 02.11., 13:00 – 16:15 **Reiseplanung und Naturerlebnis**, 4 UE

Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Outdoor-Veranstaltungen

WILDPFLANZEN – DAS WIEDERENTDECKEN IHRER KRAFT

Wurzelkraft – Nelkenwurz & Löwenzahn & Große Klette

Do 19.10.2023 11:00 – 13:15, 3 UE

Gärtnerstammtisch – Ungeliebter Frost, Richtig Düngen

Do 26.10.2023 14:00 – 15:30, 2 UE

Lebendig durch Natur – Im Dunkel das Licht - Die Kraft des Feuers

Mi 08.11.2023 15:00 – 18:15, 4 UE

Diskurs

Die Märkische Eiszeitstrasse präsentiert: Die Freienwalder Höhen und das nördliche Oderbruch

Mo 23.10.2023 14:00 – 15:30, 2 UE

Sprachen

NEU: Happy morning – Have a nice day! (Englisch für Anfänger)

Di 17.10. – 21.11.2023

09:30 – 12:00, 15 UE

NEU: Spanisch für den Urlaub (Niveaustufe A1, Starter:innen)

Mi 01.11. – 13.12.2023

16:30 – 19:00, 21 UE

Ihre Meinung ist gefragt!

Umfrage zur Kulturlandschaft der Stadt Eberswalde

Schon seit vielen Jahren zeichnet sich die Stadt Eberswalde mit den angrenzenden Ortsteilen durch ein hochwertiges und vielfältiges Kulturangebot aus.

Ein Kulturangebot, welches über Jahrzehnte gewachsen ist und durch vielfältige Akteure, Vereine und Gruppierungen entstanden ist. Bereits in den Jahren 2008/2009 haben sich die Bürgerinnen und Bürger, Kulturakteure sowie Interessierte mit den

Verantwortlichen der Stadtverwaltung zusammengefunden und eine Kulturkonzeption erarbeitet. Diese Kulturkonzeption sollte den Leitfadern für die Zusammenarbeit der Kulturlandschaft bilden. Seither sind mehr als 10 Jahre, eine Pandemie und viele Veränderungen innerhalb der Kulturlandschaft geschehen. Deshalb wird, wie bereits vorgesehen, die bestehende Kulturkonzeption aus dem Jahr 2009 nun evaluiert und fortgeschrieben. Die Evaluation und Fortschreibung ist ein öffentlicher Prozess. Neben Interviews mit verschiedenen Akteuren ist uns Ihre Meinung und die der Nutzerinnen und Nutzer der Kunst- und Kulturangebote sehr wichtig.

Was gefällt Ihnen besonders gut am Kulturangebot in Eberswalde? Was fehlt Ihnen? Wo sehen Sie Veränderungsbedarfe? Welche Idee haben Sie für die Entwicklung der Kulturlandschaft?

Deshalb haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit bis zum 15. November 2023 an der Umfrage zur aktuellen Kulturlandschaft teilzunehmen. Planen Sie ca. 15 Minuten für Ihre Teilnahme an der Umfrage ein. Ihre Mitwirkung erfolgt anonym

und kann nicht zurückverfolgt werden. Sie haben die Möglichkeit an der Umfrage sowohl digital als auch analog teilzunehmen.

Unter folgendem Link gelangen Sie direkt zum Onlinefragebogen: <https://www.surveymonkey.de/r/88FPXYF>



Alternativ können Sie den QR-Code scannen und gelangen ebenfalls unmittelbar dorthin.

Ergänzend zum Onlinefragebogen werden spätestens ab dem 30. September 2023 stadtweit die Fragebögen in Papierform ausliegen.

Zentrale Rückgabestellen werden an den folgenden vier Orten eingerichtet: Stadtbibliothek im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Familiengarten, Tourist-Information sowie an der Bürgerinformation im Rathaus.

Wir freuen uns auf Ihre Meinungen und bedanken uns für Ihre Teilnahme an der Umfrage!




DOKUMENTARFILM | KURZSPIELFILM | ANIMATIONSFILM
PRÖVINZIALE - FILMFEST EBERSWALDE
 14.10. - 21.10.2023 | HAUS SCHWÄRZETAL | PRÖVINZIALE.DE

Kopfkino für Alt und Jung – „Roter Himmel“

Am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023, wird der Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio erneut zum Kinosaal. Gezeigt wird, jeweils um 15 und 18 Uhr, der Film „Roter Himmel“.

Inhalt: ROTER HIMMEL (Drama) von Christian Petzold, Deutschland 2023, 102 min

Leon und Felix sind schon lang befreundet und planen einen sommerlichen Urlaubstrip an der Ostsee. Nachdem sie in dem abgelegenen idyllischen Ferienhaus auf die

fremde Nadja und den noch fremderen David stoßen, entstehen neue Gefühlswelten. Hier ein verliebter Blick, da ein Funke Neid, aber auch Verantwortungsbewusstsein treffen fortan aufeinander, nicht zu vergessen die Freiheit des Einzelnen, die dort endet, wo die Freiheit des Anderen beginnt. Eines Tages kommt dann jedoch alles anders, als plötzlich wütende Waldbrände um sie herum eintreten, die schnell außer Kontrolle geraten. Während jeder mit seinen eigenen Sorgen beschäftigt ist, schaffen die Flammen es, die Menschen für einen Moment näher zusammenzubringen. Es folgt eine

Geschichte über Zwischenmenschlichkeit, Zerbrechlichkeit und Liebe, das Leben und den Tod.

Der Eintritt ist – wie gewohnt – frei.

Die Veranstaltungsreihe „Kopfkino für Alt und Jung“ wird im Auftrag der Stadt Eberswalde durch die Firma amigo media Filmproduktionen organisiert und ausgeführt. Die Filme, welche an jedem dritten Mittwoch eines Monats im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio gezeigt werden, haben stets einen pädagogischen Anspruch zu gesellschaftlich bedeutsamen Themen.

Objekte erzählen Geschichte



Büste Kaiser Wilhelm II. aus der Bronzegießerei Gladenbeck

Eberswalde ist im 19. Jahrhundert ein beliebter Ausflugsort für Erholungssuchende. Besonders Gäste aus dem nahen Berlin entdecken die landschaftlichen Schönheiten und die Ausflugsziele um Eberswalde. Auch Hermann Gladenbeck, Kgl. Hofbildgießer in Berlin, zieht es hierher. Seit den 1860er-Jahren besucht er regelmäßig Eberswalde. 1874 errichtet er neben dem Gesundbrunnen ein schlichtes Fachwerkhaus für seine Sommeraufenthalte. Nur wenige Schritte von Gladenbecks Sommersitz entfernt, am westlichen

Ortseingang von Eberswalde, befindet sich das Hagen-Denkmal. Das 1884 eingeweihte Denkmal erinnert an den Oberlandforstmeister Otto von Hagen. Nach dem Entwurf des Berliner Bildhauers Rudolf Pohle entsteht in der renommierten Bronzegießerei H. Gladenbeck die Bronzestatue und das Bronzerelief. In der Ausstellung des Museums ist eine Büste von Wilhelm II., Deutscher Kaiser von 1888 bis 1918, zu sehen. Die 21 cm hohe Kleinplastik steht auf einem Natursteinsockel und präsentiert Kaiser Wilhelm II. in Uniform

mit angelegtem Ordensschmuck und offenem Mantel. Die qualitätsvolle Plastik stammt ebenfalls aus der Gießerei Gladenbeck, wie der Schriftzug „Aktien = Gesellschaft vorm. H. Gladenbeck & Sohn“ auf der Rückseite belegt. Sie wurde in einer Spezialabteilung der Firma für den kunstgewerblichen Handel kostengünstig in Zinkguss ausgeführt. Nach dem Zweiten Weltkrieg gingen viele Kunstwerke von Gladenbeck verloren, weil das Metall eingeschmolzen und neu verwendet wurde.



Foto: Kienzle/Oberhammer

Bronzeplastik



Foto: Stadt Eberswalde / Birgit Klitzke

Fachwerkvilla



Foto: Stadt Eberswalde / Birgit Klitzke

Hagen-Denkmal

Graffiti-Kunst in der Kleinen Galerie

Am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023, findet um 18 Uhr die Eröffnung der 311. Ausstellung in der „Kleinen Galerie“ statt. Unter dem Titel „More than words – Graffiti und was draus werden kann“ werden dabei Zeichnungen, Skizzen und großformatige Graffitis des Grafikkünstlers MORE-ESF FJ AI 104 aka Mirko Fölsch präsentiert. Der 1977 in Halle an der Saale geborene Künstler und Werbetechniker lebt heute in Petershagen/Eggersdorf bei Strausberg. Seit 1989 widmet er sich ohne Unterbrechung der Graffiti-Kunst und hat seitdem europaweit Fassaden und Fahrzeuge gestaltet. Auftragsarbeiten fertigt er seit 1993 an. Zur Vernissage wird Künstlerkollege Christoph Geyer einführende Worte sprechen. Außerdem erwartet die Gäste eine Live-Performance des Künstlers sowie eine Breakdance-Darbietung der „Eastside Fun Crew“ aus Bernau. Die Ausstellung kann bis zum 31. Januar 2024 zu den Öffnungszeiten des Sparkassen FORUMs besichtigt werden.



MORE-ESF FJ AI 104
AKA MIRKO FÖLSCH

„MORE THAN WORDS“

25. Oktober 2023
bis **31. Januar 2024**

Ansprechpartnerin:
Stadt Eberswalde | Kulturamt
Frau Kerstin Neidhardt
Telefon: 03334 / 64 – 418
E-Mail: k.neidhardt@eberswalde.de

Aktuelle Veranstaltungstipps

jeden Samstag

10:30 Uhr | Eintritt frei

Guten Morgen Eberswalde!

Näheres unter: mescal.de/guten-morgen-eberswalde/

derzeit im Museum

Ausstellung | Museum | Steinstraße 3

Innovation, Produktion, Tradition – Industriegeschichte Eberswalde

Gezeigt werden Fotografien ungewöhnlicher Orte des Künstlers Lars Wiedemann. Insgesamt elf Orte zur Industriebaukultur werden in der Ausstellung vorgestellt. Es sind neben einigen bekannten Architekturen, wie Kranbau oder Eisenbahnausbesserungswerk, Orte, die noch nicht im Fokus von Ausstellungen standen, wie der ehemalige Lokschuppen auf dem Gelände des Rofin-Gewerbeparks, der ehemaligen Schiffsarmaturen- und Leuchtenbau Finow oder die ehemalige Eisengießerei Budde und Goehde. In der Ausstellung werden Ausschnitte von den Besonderheiten der Architekturen gezeigt. Weitere Einblicke und Details sind in einer digitalen Präsentation zu sehen, die einen Teil des fotografischen Fundus wiedergeben. Die Ausstellung rückt die verschiedenen Orte ins Licht der Öffentlichkeit und erzählt von der Geschichte der wirtschaftlichen Entwicklung in Eberswalde und von den unterschiedlichen Produktionszweigen, die seit Jahrhunderten das Leben im Finowtal prägen.

noch bis 26.10.2023

Ausstellung | Galerieetage im Rathaus | Eintritt frei

Gesichter und Landschaft

Porträt- und Landschaftsaufnahmen des Fotografen Achim Kuhn.

noch bis 31.01.2024

Ausstellung | Kleine Galerie im SparkassenFORUM, Michaelsstraße 1

Graffiti Kunst – MORE THAN WORDS

Mirko Fölsch

Mittwoch, 11.10.2023

11:00 Uhr | auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel | Eintritt frei

Helle Stunde mit Kultur

Mehr zu den Programmpunkten unter: mescal.de/helle-stunde/ (unterstützt vom Referat für Smart City und Stadtmarketing)

Mittwoch, 11.10.2023

19:00 Uhr | Ringvorlesung | Stadtcampus der HNEE, Haus 1, Raum 011 | Eintritt frei

MENSCH UND TIER im

Gespräch mit Eberswalde

Frank Michler: Waschbären im urbanen Raum – Maßnahmen für eine nachhaltige Konfliktminimierung

Samstag, 14.10.2023 bis Samstag, 21.10.2023

Haus Schwärzetal | Weinbergstraße 6A

20. Provinziale – Filmfest Eberswalde

Näheres unter: www.provinziale.de

Mittwoch, 18.10.2023

11:00 Uhr | auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel | Eintritt frei

Helle Stunde mit Kultur

Mehr zu den Programmpunkten unter: mescal.de/helle-stunde/ (unterstützt vom Referat für Smart City und Stadtmarketing)

Freitag, 20.10.2023

18 Uhr | Ausstellung | Museum | Steinstr. 3

Ausstellungseröffnung „Otto Nagel in Eberswalde“

Gezeigt werden u.a. 15 Gemälde aus der Kunstsammlung der Akademie der Künste Berlin. Ausstellungsdauer: bis 13.10.2024

Montag, 23.10.2023 und Dienstag, 24.10.2023

jeweils 13:00-15:00 Uhr | Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren | im Nordflügel des Museums (Eingang über Innenhof)

Papierschöpfen

Wir schöpfen selbst Büttenpapier, schauen uns Schöpfrahmen an und lernen die Geschichte der Papierherstellung kennen. Kostenbeitrag: 3,00 EUR;

Näheres zum Herbstferienprogramm unter: www.museum-eberswalde.de

Montag, 23.10.2023 und Dienstag, 24.10.2023

jeweils 13:00-15:00 Uhr | Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren | Haupteingang des Museums

1 – 2 – Radio

Ein Einblick für Technikbegeisterte in die Rundfunkempfangstechnik. Oder: Wie sieht es in einem Radio aus? Kostenbeitrag: 3,00 EUR

Mittwoch, 25.10.2023

9:30-12:00 Uhr | Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche | im Nordflügel des Museums (Eingang über Innenhof)

Theater zum Anfassen

Basteln von 3D-Bildern und Theater-spiele, mit Simone Blum von den Waggon-Komödianten, Kostenbeitrag: 3,50 EUR

Mittwoch, 25.10.2023

11:00 Uhr | auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel | Eintritt frei

Helle Stunde mit Kultur

Mehr zu den Programmpunkten unter: mescal.de/helle-stunde/ (unterstützt vom Referat für Smart City und Stadtmarketing)

Mittwoch, 25.10.2023

15:00 Uhr und 18:00 Uhr | Kino | Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13 | Eintritt frei

Kopfkino für Jung und Alt

ROTER HIMMEL FSK 12 (Drama/Romanze) von Christian Petzold, 103 min, Deutschland 2023

Mittwoch, 25.10.2023

19:00 Uhr | Ringvorlesung | Stadtcampus der HNEE, Haus 1, Raum 011 | Eintritt frei

MENSCH UND TIER im

Gespräch mit Eberswalde

Eckhard Fuhr: Ökologische Aufklärung: Warum das jagen schon in der Schule gelehrt werden sollte

Donnerstag, 26.10.2023

13:00-15:00 Uhr | Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren | im Nordflügel des Museums (Eingang über Innenhof)

Die Apotheke und der Goldschatz

Wir lernen die Adler-Apotheke kennen und stellen selbst Tee und Schmuck her. Kostenbeitrag: 3 EUR

Donnerstag, 26.10.2023

jeweils 13:00-15:00 Uhr | Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren | Haupteingang des Museums

1 – 2 – Radio

Ein Einblick für Technikbegeisterte in die Rundfunkempfangstechnik. Oder: Wie sieht es in einem Radio aus? Kostenbeitrag: 3,00 EUR

Donnerstag, 26.10.2023

16:30 Uhr | Vorlesen | Stadtbibliothek, Puschkinstraße 13 | Eintritt frei | keine Anmeldung, begrenzte Plätze

Bilderbuchkino

Eine Bilderbuch-Geschichte für Kin-

der zwischen 3 und 6 Jahren wird vorgelesen; die Bilder dazu werden auf einer großen Leinwand gezeigt.

Mittwoch, 08.11.2023

19:00 Uhr | Ringvorlesung | Stadtcampus der HNEE, Haus 1, Raum 011 | Eintritt frei

MENSCH UND TIER im

Gespräch mit Eberswalde

Uwe Demele: Umweltethik – Der Wert des Tieres für die Menschen

Donnerstag, 09.11.2023

18:00 Uhr | Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“ in der Goethestraße

Gedenken zum 9. November

Zum Gedenken an die Opfer der Pogromnacht vom 9. November 1938 sowie des Holocaust laden der Ökumenische Arbeitskreis und die Stadt Eberswalde alle Menschen zu dieser Gedenkveranstaltung ein.

Samstag, 11.11.2023

11:11 Uhr | Eberswalder Rathaus | Breite Straße 41 - 44

Traditionelle Schlüsselübergabe an die Faschings- und Karnevalvereine

Samstag, 18.11.2023

16:00 Uhr | Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstr. 13

Verleihung

Amadeu Antonio Preis 2023

Der von der Stadt Eberswalde und der Amadeu Antonio Stiftung ausgelobte Kunstpreis zeichnet künstlerische Werke aus, die sich mit Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung auseinandersetzen sowie für Menschenrechte und Diversität eintreten.





Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, unsere Fraktion ist in ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause am 11.09.2023 zusammengekommen, um einen neuen Vorstand zu wählen. Dies war durch das Ausscheiden unseres bisherigen Fraktionsvorsitzenden Hardy Lux aus der Stadtverordnetenversammlung zum 31.08.2023 notwendig geworden. Den neugewählten Vorstand bilden Isabell Sydow als Fraktionsvorsitzende, Steve Rennert als 1. stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Ringo Wrase als 2. stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Ich freue mich, dass wir mit der Neuwahl unseres Vorstandes nun die Weichen für die weiterhin erfolgreiche Arbeit unserer Fraktion gestellt haben. Mein Dank gilt neben den Fraktionsmitgliedern, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, meinem Vorgänger Hardy Lux, der sich immer für das Gute in unserer Stadt eingesetzt hat und dies auch künftig tun wird. Ich freue mich auf die vor mir liegenden Aufgaben und die Zusammenarbeit mit den anderen demokratischen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung.

Mit freundlichen Grüßen Isabell Sydow, Fraktionsvorsitzende

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die Wohnungsmarktexpertise für die Stadt Eberswalde geht davon aus, dass Eberswalde eine an Einwohnern wachsende Stadt sein kann. Voraussetzung dafür ist ein attraktives und gutes Wohnungsangebot im Geschosswohnungs- und Eigenheimbau. Dieses Wohnungsangebot und der damit verbundene Zuwachs an Einwohnern erfordern auch die Schaffung einer qualifizierten Infrastruktur wie z. B. KITA, Schulen, Handel, Straßen und Wege. Unter Mitwirkung der CDU-Fraktion hat die Arbeitsgruppe Wohnen eine Entwicklungsstrategie für Wohnbauflächen mit ausreichend Potenzial für den Wohnungsneubau erarbeitet. Diese stand am 26.09.2023 zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung, allerdings verbunden mit einem Änderungsantrag zum Wohnungsbauvorhaben: „Sommerhöhen“ Ostend. Unsere Fraktion spricht sich weiterhin für die Bebauung dieses Standortes aus, da sich dadurch auch erhebliche Verbesserungen für die Infrastruktur von Sommerfelde und Tornow ergeben können. Im Rahmen der sowieso notwendigen Bauleitplanung sind alle Belange des Klimaschutzes in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umweltbericht zu erfassen und zu beurteilen.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barmin

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in den Sommermonaten hat die Verwaltung den Entwurf für den zweiten Nachtragshaushalt für das Jahr 2023 erarbeitet. Erfreulicherweise weist das vorgelegte Zahlenwerk dank deutlich gestiegener Einnahmen trotz erhöhter Ausgaben ein stark vermindertes Defizit aus! Diese unerwartet positive Entwicklung sollte eine gute Voraussetzung für eine realistische Planung der Haushaltsperiode 2024/2025 sein. Als eine zunehmend schwierigere Aufgabe für die Verwaltung kristallisiert sich mehr und mehr die Gewinnung und langfristige Bindung von Personal für die offenen und demnächst freiwerdenden Stellen heraus. Aus Sicht unserer Fraktion sollte dieser Herausforderung mit zwei Strategien begegnet werden: Zum einen sollte ein Personalbindungsprogramm entwickelt werden und zum zweiten sollten die Prozesse im Rathaus – wo möglich – unter Einsatz der Digitalisierung effektiver gestaltet werden, um Stellen einzusparen. Beide Strategien erfordern eine Überarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft

Liebe Eberswalder Einwohnerinnen und Einwohner, in der Ferien- und Urlaubssaison 2023 fanden in Eberswalde und Umgebung zahlreiche generationsübergreifende öffentlich geförderte Veranstaltungen trotz Haushaltssperre statt. Diese waren durchaus mit künstlerischer und qualitativer Vielfalt und neuen Formaten unteretzt. Zeitweise fanden sie bei subtropischen Temperaturen statt. Allen Akteuren im Hauptamt und insbesondere im Ehrenamt sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ganz besonders gilt dies unter anderem dem stets „Gastfreundlichen“ Zwei-Mann-Logistik-Team im städtischen Kulturamt. Zukünftig müssen starke Terminüberlagerungen vermieden und zumindest der barrierearme Zugang stärker gewährleistet werden als dies bisher der Fall war. Nutzen Sie bitte generationsübergreifend die Möglichkeit, um noch bis zum 15. November an der digitalen Umfrage zur Erarbeitung einer neuen Kulturkonzeption für die Stadt Eberswalde teilzunehmen. Siehe eberswalde.kulturkonzeption.de. Abschließend fordern wir die zeitnahe Einberufung der Runden Tische der Barrierefreiheit und der Geh- und Radwegsanierung. Dies um im Interesse der betroffenen Personengruppen und unter Berücksichtigung der im Spätherbst beginnenden Debatte zur Haushaltsatzung 2024/2025 aktuell Bilanz zu ziehen.

Freundlichst verbleibt: Carsten Zinn, stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundschulentwicklung mit Fragezeichen

Die gerade erarbeitete Entwicklungsstrategie Wohnbauflächen zeigt den Weg für eine moderate Einwohnerentwicklung unserer Stadt auf. Das Wachsen der Einwohnerzahl verlangt aber auch einen Blick auf die vorhandene soziale und technische Infrastruktur. Unter anderem muss über Standorte für Schulen und Kitas nachgedacht werden. Wir unterbreiteten daher bereits im Mai 2022 der Stadtverordnetenversammlung den Vorschlag, den aktuell gültigen Schulentwicklungsplan für den Abschnitt Grundschulen zu überarbeiten. Vorausschauend sollte ein möglicher Standort für eine neue Grundschule bestimmt werden. Ab Januar 2023 war dazu eine Diskussion in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt sowie für Bildung, Jugend und Soziales vorgesehen. Bisher wurden wir jedoch lediglich darüber informiert, dass rechnerisch kein Bedarf an einer neuen Grundschule festgestellt werden könne. Hierzu wollen wir mit einer Anfrage nochmals nachhaken. Gleichzeitig möchten wir den Beschluss zur Grundschulplanung um eine Erörterung zu zeitgemäßen Lern- und Lehrbedingungen, insbesondere an der Bruno-H.-Bürgel-Schule, weiter qualifizieren.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Wir wollen die demokratische Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner attraktiver machen. Hierzu gehört auch, die Ortsteile der Stadt besser den siedlungsräumlichen Gegebenheiten anzupassen. Besonders aus der Clara-Zetkin-Siedlung erreichten uns in jüngster Zeit wiederholt Forderungen nach einem eigenständigen Ortsteil. Für die demokratische Mitwirkung brauchen alle Ortsteile ihre Ortsteilvertretungen. Ortsbeiräte sind hierfür auch in den großen Ortsteilen besser geeignet als Ortsvorsteher, die allein sind. Aus unserer Sicht sollten die Ortsbeiräte über alle demokratischen Mitsprachemöglichkeiten verfügen, die im Rahmen der Brandenburgischen Kommunalverfassung möglich sind. Im September stand die „Entwicklungsstrategie Wohnbauflächen“ zur Entscheidung. Den extensiven Flächenverbrauch mit hohem Anteil an Versiegelungen sehen wir kritisch. Daher sollten alle Kleingartenflächen aus dem Fonds potentieller Wohnbaureserveflächen herausgenommen werden. Leider gab es seitens der Gäste aus dem Landesstraßenamt im ASWU am 12.9. keine Informationen zur B167 neu, obwohl in den Ferien ein weiteres öffentliches Beteiligungsverfahren lief. In der aktuellen Variante werden nicht nur zahlreiche Naherholungsgebiete im Norden von Finow zerstört. Der diskutierte Bauabschnitt endet in Nordend an der Angermünder Chaussee. Letztlich wird der Verkehr genau vor das Rathaus geleitet.

Mirko Wolfgramm

Seniorenbeirat

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Seniorenbeirat hat in zwei seiner Sitzungen vor der Sommerpause einen Entwurf der „Seniorenpolitischen Leitlinien der Stadt Eberswalde“ erarbeitet. Wir hielten und halten es für wichtig, dass die 2014 beschlossenen Leitlinien aktualisiert werden müssen. Unser Ziel ist es, kein Papier für die Schublade zu offerieren, sondern eine Grundlage für Handlungsentscheidungen/ Maßnahmen zu geben. Wir haben die Aufgabenstellungen zu 7 Themen zusammengefasst: - Wohnen und Leben im Wohngebiet gestalten, - Mobilität und Sicherheit gewährleisten, - Gesundheitsversorgung und Pflege sichern, - Lebenslanges lernen und digitale Teilhabe fördern, - Rahmenbedingungen für aktive Teilnahme schaffen, - bürgerschaftliches Engagement ermöglichen und fördern und - Altersarmut und Einsamkeit bekämpfen. Mit unserem Entwurf wollen wir die Weiterentwicklung der konzeptionellen Seniorenarbeit in unserer Stadt anstoßen. Inzwischen konnten wir den Entwurf im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration vorstellen. Nach einer regen Diskussion war klar, der Sozialdezernat nimmt den Faden auf und wird gemeinsam mit dem Beirat den Entwurf weiter untersetzen und den Stadtverordneten das Ergebnis zum Beschluß vorlegen.

Charlotte Canditt, Vorsitzende

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende November 2023

Stadtverordnetenversammlung:

24. Oktober, 21. November, jeweils 18:00 Uhr,
Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:

19. Oktober, 16. November, jeweils 18:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:

10. Oktober, 7. November, jeweils 18:15 Uhr

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:

11. Oktober, 8. November, jeweils 18:15 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

18. Oktober um 18:15 Uhr und 9. November um 19:00 Uhr

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:

17. Oktober, 14. November, jeweils 18:15 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss:

15. November, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.

Fitness & Gesundheit erleben!



Innovatives Training

Professionelle Betreuung

Vielfältiges Kursprogramm

Deine Fair Play-Mitgliedschaft ...

14 Tage kostenfrei testen

Jederzeit monatlich kündbar

Du zahlst nur das, was Du wirklich nutzt

Überzeuge Dich selbst!

Jetzt anmelden und kostenfreie Testphase starten! Danach ab monatlich 39,90 € weiter trainieren.

FIT & FUN
Gesundheitsstudio

Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde
☎ 03334 - 20 74 59
gesundheitsstudio-eberswalde.de

LASER-BOWLING

BOWLING SKY LOUNGE

» 10 x Bowling & Kegeln

» sky Sportsbar

» Familien-Bowling



Online-Ticketshop:

FIT & FUN
Sport- und Gesundheitspark Eberswalde

☎ 03334 - 20 74 50 · www.fitundfun-eberswalde.de
Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark
 Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde

GEWINNSPIEL

Annette Moser

» Flitz und Fluse - Gespenster-Training leicht gemacht «

■ Die kleinen Gespenster Flitz und Fluse sind beunruhigt: Tante Twister, die nicht nur sehr gemein, sondern auch furchtbar altmodisch ist, möchte die Geschwister in »Spukerei« prüfen. Was macht man da, wenn man Spuken nicht nur langweilig, sondern richtig gefährlich findet? Bestehen Flitz und Fluse die Prüfung nicht, wird Tante Twister sie den Sommer über zu sich nehmen, um sie zu »richtigen Gespenstern« zu machen. Wie gut, dass sie kurz zuvor ein Ungeheuer auf dem Dachboden entdeckt haben, das für all das steht, was Gespenster fürchten: Ordnung, Sauberkeit und extrastarke Saugkraft! Kann das Ungeheuer dabei helfen, die fiese Tante wieder zu vertreiben? Eine lustige Vorlesegeschichte für Kinder ab 4 Jahren, ausgestattet mit besonders vielen originellen Illustrationen.

ISBN 978-3-328-30229-2

MACHEN SIE MIT!

■ Wir verlosen 3 Bücher von Annette Moser „Flitz und Fluse - Gespenster-Training leicht gemacht“ (Penguin Junior). Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Fluse“. Einsendeschluss ist der 21.10.2023. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Ferienpark am Plauer See.



URLAUB

für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



IHRE HELFER IN *Schwereren Stunden*



PÖSCHEL & PARTNER Bestattungen



Jeannette Klein

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause

Mandy Bastian

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



Bestattungen aller Art
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Gedenktafeln und vieles mehr

Bestattungshaus Deufrains GmbH
GF Gabriele Haas
Verbandsgeprüfter Bestatter
Ratzeburgstraße 12 · 16225 Eberswalde
www.bestattungshaus-haas.de



Einfühlsam und kompetent

Wir stehen Ihnen als langjähriges Familienunternehmen gern zur Seite und beraten Sie kostenfrei und individuell.

 **03334 . 22 6 41**



CARAVAN-PARK BARNIM

49 km vom Herzen Berlins
Brückenstraße 9 | 16244 Schorfheide OT Finowfurt
Telefon: 03335/45159-0 | Fax: 03335/45159-33
info@caravan-park-barnim.de
Mo – Fr 08.00 – 17.30 Uhr | Sa 09.00 – 14.00 Uhr
www.caravan-park-barnim.de

Ihr Caravan-Spezialist auf 3.000 m² Hallen-Ausstellungsfläche



Verkauf Neuwagen & Gebrauchtwagen



Vermietung



Service & Reparatur aller Fabrikate



300 m² großer Zubehör-Shop



3.000 m² Hallen-Ausstellungsfläche



Parkplätze direkt vor der Tür



Ersatzteil-Versorgung aller gängigen Marken



Aktive Vorzeltausstellung



AU/HU & GAS im Hause



Preisgünstige Werkstatt-Ersatzwagen



Ver- & Entsorgungsstation



Campingplatz Servicemobil

NEU!



Besuchen Sie uns auch in unserem Onlineshop!



Bei uns beginnt Ihr Urlaub.

Dethleffs
Ein Freund der Familie

CROSSCAMP

carado

Bürstner
KARAVANEN

Isabella
Camp-let

MOVERA

Isabella

WIGO
ZELTE

Westfield
OUTDOORS



Das kleinste **unsichtbare** Akku-Hörgerät der Welt **unverbindlich testen!**



mit Akku-Power durch den ganzen Tag

Wenn aufladbar **unsichtbar** wird

HörPartner GmbH • 033 34 / 387 52 45 • Friedrich-Ebert-Str. 2 • 16225 EBERSWALDE



Scan mich!



HörPartner DEIN HÖRGERÄT

design. druck. logistik.



- WERBUNG IM AMTSBLATT
- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- WEBDESIGN

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 039931 579-47
m.koepf@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

